

Surveillance für akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen

Wochenbericht 47/2021 01.12.2021

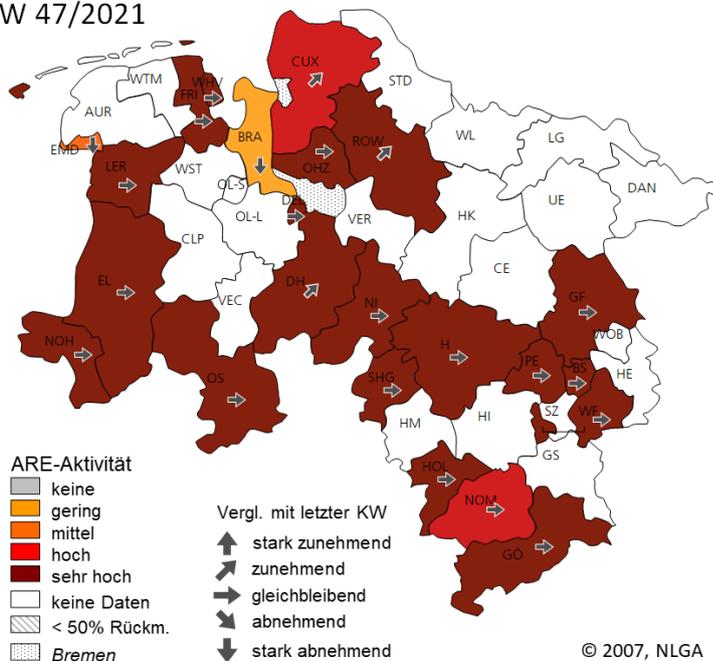
Das Ziel der **ARE-Surveillance (ARE für Akute Respiratorische Erkrankungen)** besteht darin, zeitnah und flächendeckend sowohl den aktuellen Anteil erkrankter Personen mit ARE-Symptomatik festzustellen als auch die aktuell vorherrschenden viralen Erreger zu identifizieren.

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen

KW 47/2021



Teilnahmen in der 47. Kalenderwoche (KW):

- LK/SK 23 von 44
- Kita 209

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.849 von 17.211 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 22,4 %
(Vorwoche: 22,2 %)

ARE-Aktivität in den LK/SK:

- Keine 0 (Vorwoche: 0)
- Gering 1 (Vorwoche: 0)
- Mittel 1 (Vorwoche: 1)
- Hoch 2 (Vorwoche: 4)
- Sehr hoch 19 (Vorwoche: 19)

ARE-Aktivität in Niedersachsen insgesamt:

Sehr hohe Aktivität
(Vorwoche: Sehr hohe Aktivität)

Für die 47. KW lagen Daten aus 23 von 44 LK/SK (52,3 %) zur Bewertung der ARE-Situation in niedersächsischen Kita vor. Der ARE-Krankenstand liegt landesweit auf annähernd gleichem Niveau wie in der Vorwoche.

Auch in der 47. KW ist eine sehr hohe ARE-Aktivität in Niedersachsen zu beobachten. In 21 von 24 LK/SK (87,5 %) ist eine hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität bei größtenteils gleichbleibender Tendenz zur vorherigen Berichtswoche zu verzeichnen. LK Wesermarsch und SK Emden berichten eine abnehmende ARE-Aktivität für den Zeitraum.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

N. Jahn (-135), Dr. J. Dreesman (-200)

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

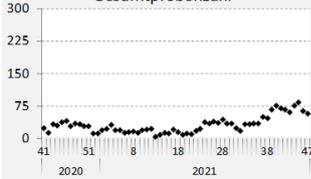
KW 47/2021

	Anz. pos.	%
Adenoviren	4	7
Bocaparvoviren	11	19
Influenzaviren	1	2
Metapneumoviren	1	2
Parainfluenzaviren	1	2
Rhino-/Enteroviren	13	22
RSV	23	40
Saisonale		
Coronaviren	4	7
SARS-CoV-2	1	2

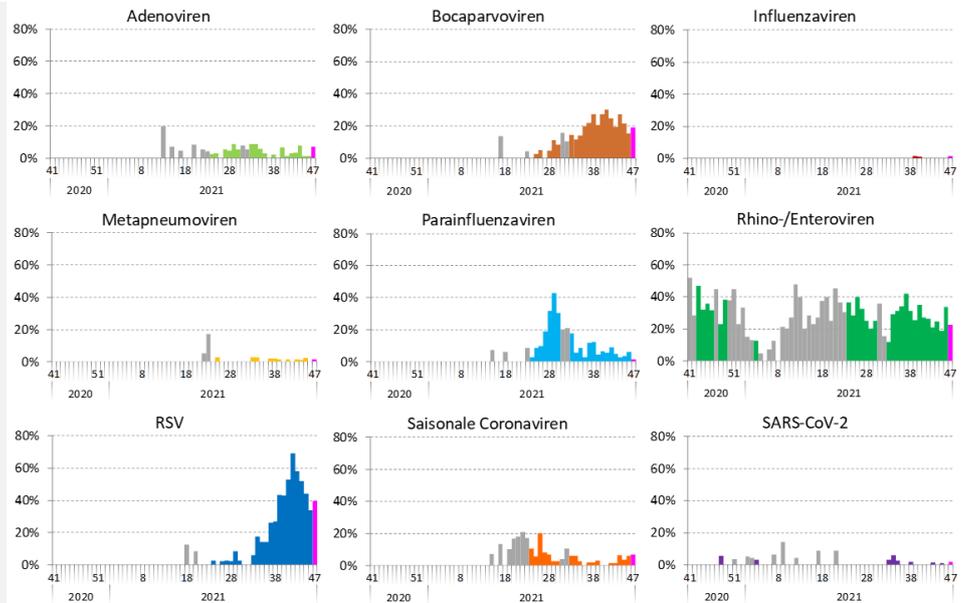
Proben mit Erregernachweis* 41 71
Proben gesamt 58

* mehrere Nachweise in einer Probe möglich

Gesamtprobenzahl



Die Positivitäten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

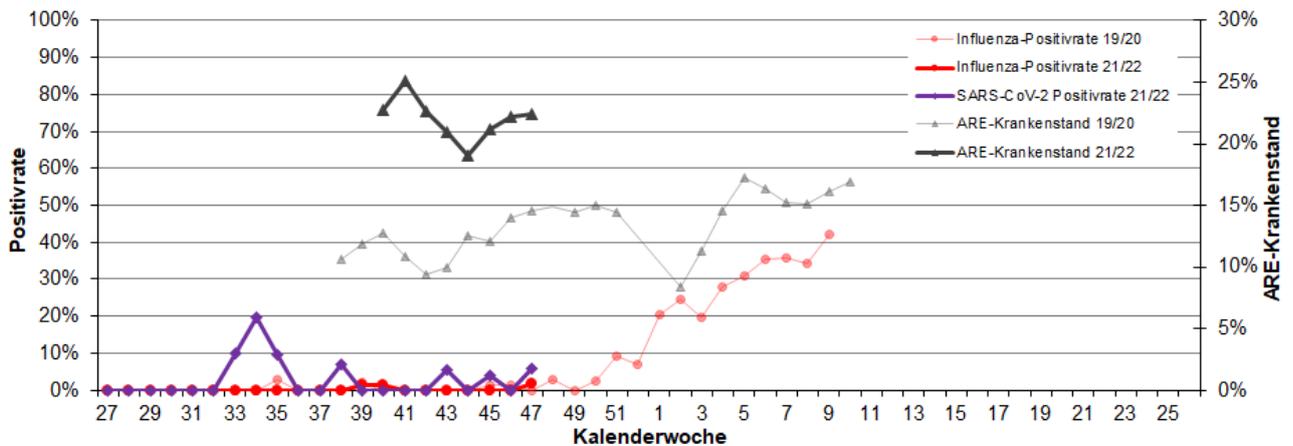


Anm. zu den Abbildungen:

Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

In der 47. KW ist der Anteil der auf RSV positiv getesteten Proben nicht weiter rückläufig, sondern auf dem Niveau der vorhergehenden Woche geblieben. Erreger mit aktuell hoher Positivrate sind daneben weiterhin Bocaparvo- und Rhino-/Enteroviren. In 28 % der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden. Influenza- (A/H3N2) und SARS-CoV-2-Nachweise traten nur vereinzelt auf.

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2019/2020 und 2021/2022.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

Covid-19:

In der 47. KW wurden 17986 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 73114 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Bisher wurden 213 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 29.11.2021).

Influenza:

In der 47. KW wurden zwei laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in einem Fall um Influenza A-Virus und einmal um Influenza B-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 18 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 29.11.2021).

Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anzahl
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	5
Influenza B Virus	4
Influenza A Virus, nicht differenziert	9
Influenza A (H3N2)	
Influenza A (H1N1)pdm09	

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 46. KW 2021 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken. Im ambulanten Bereich (AGI) wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt weniger Arztbesuche wegen ARE registriert. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz liegen insgesamt höher als in den Vorsaisons um diese Zeit. Dem Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenzaviren wurden in der 46. KW 2021 insgesamt 185 Sentinelproben. In 112 (61 %) dieser 185 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert, darunter 44 (24 %) Proben mit Respiratorischen Synzytialviren (RSV), 31 (17 %) mit humanen saisonalen Coronaviren (hCoV) des Typs OC43 bzw. 229E, 28 (15 %) mit Rhinoviren, zwölf (6 %) mit SARS-CoV-2, neun (5 %) mit Parainfluenzaviren (PIV) und drei (2 %) mit humanen Metapneumoviren (hMPV). In der 46. KW wurden in einer Probe (0,5 %) Influenza A(H3N2)-Viren detektiert (Stand: 23.11.2021).

AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): <https://influenza.rki.de/>, GrippeWeb: <https://grippeweb.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

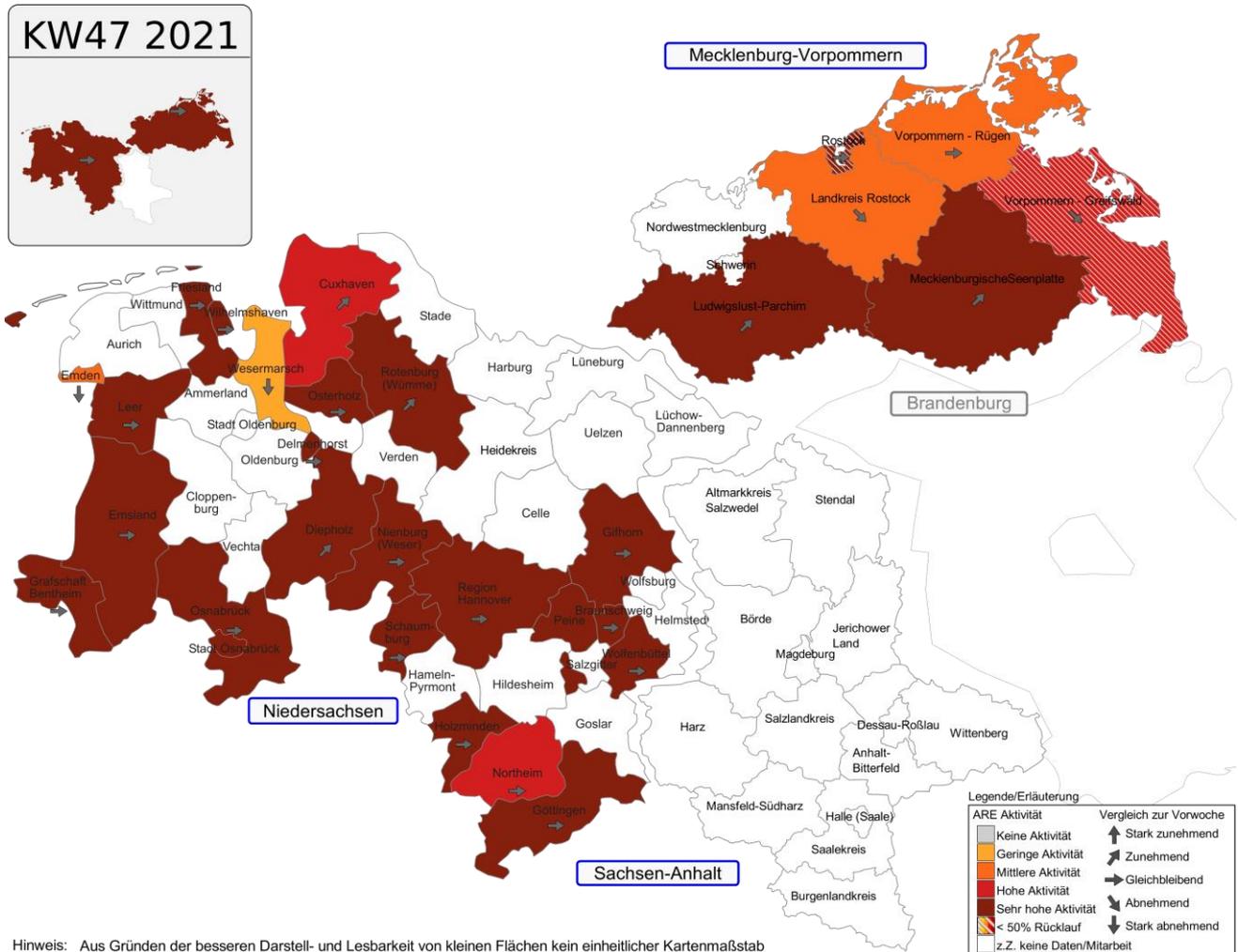
In der 46. KW 2021 war die Influenza-Aktivität in der Region Europa niedrig. Es berichteten 32 von 40 Ländern ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) unterhalb der Schwellenwerte. In acht Ländern (Aserbaidshan, Bosnien-Herzegowina, Dänemark, Estland, Georgien, Kirgisistan, die Slowakei und Kosovo) war das Aufkommen niedrig.

<http://flunewseurope.org/>

Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Bisher traten nur sporadisch Influenzanachweise auf. Ein Beginn der Grippewelle ist gegenwärtig nicht erkennbar. Die Positivrate der RSV-Infektionen ist nicht weiter rückläufig und liegt aktuell bei 40 % (epidemische Phase seit KW 37). Der ARE-Krankenstand ist nach wie vor sehr hoch.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.aresurveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.aresuebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.